

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Danksagung	V
I. Vorbemerkungen	1
A. Fragestellung, Methodik, Ziele	1
B. Geographischer, zeitlicher und kultureller Rahmen des Arbeitsgebietes	2
C. Typologische und chronologische Studien	2
D. Sozialgeschichtliche Fragestellungen	3
E. Der Dolch als Waffenform – Definition, Nomenklatur, Typologie	4
1. Form	5
2. Größe	5
F. Quellenlage und Typologie	7
1. Frühe Stein- und Metaldolche (6. bis 4. Jahrtausend v. Chr. – Silexdolche)	8
2. Metaldolche	8
3. Dolchformen des 3. Jahrtausends v. Chr. – Silexdolche	9
4. Bifaziell retuschierte Kernflintdolche Zentral- und Nordeuropas	10
5. Spandolche	11
6. Sogenannte Spandolchderivate	11
7. Sonderformen	12
8. Metaldolche des 4. und 3. Jahrtausends v. Chr. in Zentraleuropa – Spätkupferzeitliche und glockenbecherzeitliche Metaldolche	12
9. Hybridformen	14
II. Zu den frühesten Belegen zweischneidiger lithischer und metallener Stichwaffen der Alten Welt (9. bis spätes 4. Jahrtausend v. Chr.)	17
A. Silexdolche des 9.-6. Jahrtausends v. Chr. aus Kleinasien	17
B. Zur ältesten Dolchherstellung in Ägypten	21
1. Zweischneidige Klingen aus Silexgestein	21
2. Metallformen	21
a) Klingen aus Edelmetall	21
b) Kupferdolche	23
C. Frühe Dolche des 4. Jahrtausends v. Chr. in Südost- und Osteuropa	24
1. Lanzettförmige Dolche vom Typus »Bodrogkeresztúr«	24
2. Die neuartige Waffenform im Grabritus	27
3. Kupferdolche vom Typus »Malé Leváre«	28
4. Die Variante »Nova Huta«	31
5. Entstehung und Verbreitung	32
6. Dolche aus dem Umfeld der »Tripolje«-Kultur	33
7. Dolche vom Typus »Šebastovce«	35
D. Zur Herstellung älterer ägäisch-anatolischer Dolche	35
1. Ostägäisch-kleinasiatische Kupferdolche	35
2. Ägäisch-festlandsgriechische Dolche	38
E. Zusammenfassung	40
III. Dolche in regionalen kupferzeitlichen sowie frühen becherzeitlichen Einzelgrabinventaren Mitteleuropas	43
A. Silexdolche	43
1. Dolche aus schnurkeramischen Gräbern Süddeutschlands und Österreichs	43
2. Resümee	51
B. Kupferdolche	53
1. Dolche nordpontisch-kaukasischen Typs	53
IV. Der Dolch im Bestattungskontext der Glockenbecherkultur des späten 3. vorchristlichen Jahrtausends	59
A. Erscheinungsbild und materielle Hinterlassenschaften	59

1. »Phänomen« oder archäologische Kultur – Der Horizont der Glockenbecher in der Fachdiskussion	59
2. Die Glockenbecherkeramik: Chronologie – Chorologie – Funktion	61
B. Stichwaffen aus Metall	65
1. Ostgruppe	65
a) Kurzcharakteristik und Quellensituation	65
b) Chronologischer Abriss – Süddeutschland/Österreich/Böhmen/Mähren	66
c) Polen	70
d) Ungarn	73
e) Grabbau und Bestattungsformen	74
f) Diskussion der Fundvergesellschaftung in ausgewählten Stichwaffengräbern	82
f.1) Kupfer	82
f.2) Gold	84
f.3) Silber	86
f.4) Sonstige außergewöhnliche Artefakte	86
f.5) Glockenbecher-Gefäßsätze	89
g) Resümee – Bewertung der Grabfunde mit Dolchbeigabe innerhalb der Ostgruppe	89
2. Ostdeutsche Provinz	89
a) Kurzcharakteristik und Quellensituation	89
b) Grabbau und Bestattungsformen	91
c) Diskussion ausgewählter Fundvergesellschaftungen	91
3. Nordwestprovinz (Nordwestdeutschland, Niederlande)	93
a) Grabbau und Bestattungsformen	95
b) Vergesellschaftung ausgewählter Funde	95
b.1) Kupfer	95
b.2) Gold	98
b.3) Bernstein	98
4. Nord- und Westfrankreich	99
C. Stichwaffen aus Flintgestein	99
1. Typologische Gliederung	99
2. Vergesellschaftung und zeitlicher Ansatz – Osteuropäische Gruppe	100
3. Ostdeutsche Provinz	101
4. Nord-/Nordwestdeutschland	103
5. Zu den »becherzeitlichen« Silexdolchen der Britischen Inseln	103
6. Kompositdolche	105
7. Charakteristika dieser Fundgruppe	109
a) Überlegungen zur Handhabung und Trageweise	109
b) Gebrauchsspuren	109
8. Auswertung	110
V. Synthese: Stichwaffen im Grabritus der ältesten kupferzeitlichen Bestattungen	115
Kurz gefasste Übersicht früher komplex organisierter Siedlungsverbände zwischen Halysbogen und Donauknie	115
VI. Zusammenfassung	119
Vorbemerkungen zum Katalog	125
Katalog A: Früheste Dolche aus Einzelgräbern Ost- und Südosteuropas	127
Katalog B: Dolche aus schnurkeramischem und frühen becherzeitlichen Grablegen	129
Katalog C: Glockenbecherzeitliche Einzelgräber mit Dolchbeigabe	136
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	151
Abbildungsnachweis	169